

**TTC Tuttlingen II – TG Schwenningen II**  
**21.11.2009**

**9 : 1**

**TSV Kusterdingen – TTC Tuttlingen II**  
**22.11.2009**

**0 : 9**

(mas) Ein Wochenende der Gegensätze erlebte der TTC Tuttlingen II. Gelang noch am Samstag ein in dieser Höhe überraschender 9:1-Erfolg im Derby gegen die TG Schwenningen, so geriet der Tabellenzweite tags darauf beim Spitzenreiter TSV Kusterdingen mit 0:9 gehörig unter die Räder. Allerdings musste die Tuttlinger in diesem Spiel gleich auf zwei Leistungsträger verzichten.

Im Rennen um die Meisterschaft in der Bezirksliga 5 dürfte eine Vorentscheidung gefallen sein. Im Spitzenduell zeigten sich die Kusterdinger übermächtig, so dass die Mannschaft um den Spitzenspieler Frank Kapelle nun drei Punkte Vorsprung auf die Tuttlinger aufweist. Nach zwei knappen Fünfsatz-Niederlagen der Doppel Ralf Kohler/Georg Pricking und Volker Mattes/Kai Ottmar lagen die Gastgeber bereits mit 3:0 in Führung. Auch in den Einzel vermochten die Blau-Weißen wenig entgegenzusetzen. Lediglich im Spiel von Kai Ottmar gegen Michael Hallabrin wurde es noch einmal knapp, doch auch hier sprang nichts Zählbares für die Gäste heraus. Die Tuttlinger mussten in diesem Spiel auf ihre Nummer eins, Markus Schmitz, und auf ihre Nummer drei, Jan Lindeman, verzichten, was die Chancen von Beginn an doch sehr schrumpfen ließ.

Am Tag zuvor war es den Schwenningern ähnlich ergangen wie dem TTC in Kusterdingen, denn auch in diesem Spiel erwiesen sich die Gastgeber von Anfang an überlegen. Lediglich das Spitzendoppel der Schwenninger, Gunter Schneider und Frank Schulz, konnten gegen Jan Lindeman und Andreas Kohler punkten ? und auch das nur haarscharf im fünften Satz. Im gelang es den Blau-Weißen, alle Einzel für sich zu entscheiden. Schnell sorgten Markus Schmitz (3:0 gegen Schneider) und Ralf Kohler (3:1 gegen Schulz) für das 4:1. Auch am mittleren Paarkreuz gab es überzeugende Siege: Jan Lindeman gelang mit seinem 11:1, 11:8 und 11:4 über Klaus-Dieter Stieber der höchste Tagessieg, und auch Andreas Kohler überließ Jens Mahler keinen Satzerfolg. Etwas enger die Partien am hinteren Paarkreuz: Hier gelang Volker Mattes ein 3:1-Erfolg über Lars Sander und Kai Ottmar holte nach prächtigem Kampf einen 0:2-Rückstand gegen Ralf Rapp auf und münzte diesen noch in einen 3:2-Erfolg um. Mit dem 3:0-Erfolg von Schmitz über Schulz war die Begegnung nach noch nicht einmal zwei Stunden beendet.